# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

# Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1912

23 (27.1.1912) Zweites Blatt

e 4. dan ent-

mehmen

e ichein-Finang-

die 3 i = uch hier, 00 Stat ben Tag e Firma Finangtb. fdware zeigen ieber bie

nd Sand lihlertals

Diebe

cjämitten

fie bie

trag bon

r bereits

die Diebe

bon hier Was bie

die zahl-

igen Ver-

d's eine

eisegepäd,

ben war,

alb einer

mit wird

ibt bann

bezw. bez

Zeitungen

ejelligaft

"Marie"

egen Reft-

theilt, be-

etragenen.

ejelljájaft.

del, Han-

elegenheit

übergeben

nung des

Berhand.

rittelgefes.

eil fie mit

dit hatten.

e Sadyber-

em Make

erwiesen.

Ruhmift

ten solche

trafen bis

Rampf der

porgerufent

en Borger Raserne

bon Uni-

1. Es ift

ei glaubte

vrent bon

iziere ihre

Birte bes

ben: "Die

Mit ber

n meinem

em Unter-

mit ber

Schmus.

bis füni

Hirt Spieß

m einen

mit Ber-

die Sache

fo machie

das Ba

jung. In

woch den

berartiae

rd letterer

ziere gibt

te an befestgestellt.

n je vier

teilspublies Batail-

diese nicht

giere feien

Aeußerung

j längerer

d Anjalag

Bur Ber-

gen, da sie

t.

# 25-ITPUIII Tageszeitung für das werktätige Volk Badens.

Ausgabe täglich mit Ausnahme Sonntags und der gefestlichen Feiertage. Abe nementspreis: Ins Saus, durch Träger zugestellt, monatlich 75 Pf., vierteljährlich 2,25 Mt. In der Expedition und in den Aplagen abgeholt, monatlich 65 Bf. Bei der Bost bestellt und dort abgeholt 2.10 R., durch den Briefträger ins Haus gebracht 2.52 M. vierteljährlich

Rebaftion: Buifenftr. 24, Tel.-Rr. 481 Sprechstunde nur bon 1/212-1/21 Uhr. Expedition: Luifenftr. 24, Tel.-Rr. 128 Postched-Conto Nr. 2650

Inferate: Die einspaltige, Heine Zeile, ober beren Raum 20 Bfg. Lokal-Inferate billiger. Bei größeren Aufträgen Rabatt. Schluß ber Inseraten-Annahme für bie nächste Rummer vorm. 1/29 Uhr. Größere Inferate muffen tags gubor, fpateftens 3 Uhr nachm., aufgegeben fein. Geschäftsstunden der Expedition: Bormittags 7 bis abends 1/27. Uhr.

Drud und Berlag: Buchbruderei Ged & Co., Barlsruhe.

Berantwortl. für Leitartifel, Deutsche Bolifit, Ausland, Bab. Politik, Eus der Bartei, Gewerfschaftliches, Neues vom Tage und Letzte Nachrichten: Hermann Andel; für den übrigen Andalt: Germann Winter; beide in Karlsrube.

Für ben Inferatenteil berantwortlich: Rarl Biegler in Rarleruhe.

# Zweites Blatt.

# Cabiau-Weblau.

Die Liberalen haben auf die Beschuldigung, bei den Stickwahlen am letzten Samstag abermals 17 Kreise an den schwarz-blauen Blod ausgeliefert zu haben, nichts anderes zu antworten gewußt, als daß auch die Sozialdemofratie in einem Falle, nämlich in Labiau-Behlau, ben Sieg des konservatiben Kandidaten verschuldet habe. Wie 25 sich mit der Wahrheit dieser voreilig hingeworfenen Behauptung verhält, zeigt am besten ein Bericht der "Königsberger Hartungschen Zeitung", der besagt:

Bei ber Sauptwahl am 12. Januar wurden abgegeben 8956 Stimmen für den Konservativen v. Massow, 5860 für den fortschrittlichen Abgeordneten Wagner und 2961 für den Sozialbemofraten Linde, bie gabl ber antisomservativen Stimmen betrug alfo 8811 gegenüber 8356 tonfervativen. Mes hing also von der Haltung der Wähler ab, die im ersten Bahlgange für Linde gestimmt hatten. Da aus den Bahlgiffern aus dem Kreise Labiau hervorging, daß bie sozialbemotratischen Stimmen fast restlos für Bagner abgegeben wurden und daß die Konservativen dier keine Reserven mehr aufbeingen konnten, schien der Sieg Wagners wahrscheinlich. Auch Massow versprach den Wehlauern eine Garnifon, bas icheint ben Ausichlag gu feinen Gunften gegeben au haben. Der unglaublichste Terro-rismus fand bie Babler fest, aber bie Aussicht auf einen pefuniaren Borteil warf fie um. Gin Heiner Teil ber bisher gemelbeten Unregelmäßigfoiten mußt gemugen, die Bahl b. Maffows für ungultig zu erklaren, In 2. wurden bie als liberal ober fogialbemofratifc befannten Gutsarbeiter mit Gewalt am Betreten bes Bahllotals verhindert. In 28. erhielten bie Gutelente, nachbem ihnen liberale Bettel abgenommen waren, Bettel, auf benen ber Rame bes tonfervativen Ranbibaten von bem Gutsherrn hanbichriftlich bergeftellt war, um auf biefe Beife bie Stimmabgabe feiner Leute tontrollieren gu fonnen. Ronferbatibe Spipel liegen fich in ben liberalen Bahlberein aufnehmen, and offen spricht man von der Bestechung liberaler Bertrauensleute burch bie Ronservativen. In B. waren bie Mit. glieber bes Bahlvorftanbes betrunten und prügelten fich; eine Geftftellung bes Bahlergebniffes tonnte nicht orbnungsremaß erfolgen.

daß nicht sozialdemofratisches Bersagen bei de sondern Wahlschnaps und Terror das unerwartete Er- unmöglich war, Bersammlungen abzuhalten und auch die Flug gebnis zutage gefördert haben. Die Bahl wird kassiert blatwerbreitung under dem Fanatismus leidet, so kann man ir werden müssen, und wenn der Fortschritt dann wieder in bieser vein katholischen Gegend mit dem Erreichten sich vorläusis die Stickwahl gelangt, wird er das Mandat mit sozial- begnügen. Unausgesetzte Agitation ist jetzt von nöten. Auch au bemofratischer Silfe befommen.

### Reichstagswahl-Bewegung. In Baden.

Der Bahlfampf im 8. Bahlfreis.

Die Wahlschlacht ift vorüber. Zentrum ist Trumpf geblieben; aber es ift nicht vorwärts, sondern rüd wärts bei ihm gegangen. Der Zuwachs von Wählern ist den Sozialbemofraten und Liberafen zugefloffen, trot der schändlichsten Agitationsweise des Zentrums, tropdem in jeder Orischaft der Herr Pfarrer der Borsitzende des Zentrumskomitees war und tropbem biese herren ihren ganzen Ginfluß aufboten, ben gegnerischen Barteien die Lokale abzutreiben. Welchen Blöbfirm und welche Lügen die Bentrumsagitatoren in den Wählerversammlungen ben Bentrumsschäflein borsehten, bafür nur wei Beispiele: In Saueneberftein brachte ber Berr Gewerkschaftsselretär Dengler die katholische Bolfsseele dadurch ins Rochen, daß er seinen gläubigen Zuhörern erzählte, im badischen Schwarzwald sei eine Gemeinde, in welcher dem katho lifchen Bfarrer die Benützung der Wafferleitung bas doppelte wie für einen gewöhnlichen Sterblichen foste. Schuld baran fe ein liberaler Landtagsabgeordneter. In Riederbühl mußte das wene badische Einkommensteuergeset herhalten. Herr Revisor Robler-Rarlsrube erffarte bort, ein Freund bon ihm, der noch nicht einmal 8000 M. pro Jahr verdiene, müsse jeht pro Jahr 20 Mt. mehr bezahlen. Der Herr hat sich von seinem Freund schön ansohlen laffen, benn in Baben gibts feine Gemeinde, die 500 Prog. Gemeinbeumlage auf Ginkommensbeuer erhedt. Gerr Revisor Köhler, dem dies ja ganz genan bekannt ist, hat sich tropbem nicht gescheut, die Wähler von Riederbühl auf solche Art und Weise anzu, söhlern".

Am Bahltag ists hart hergegangen. Katholische Geistlich haben sich bazu hinreisen lasson, unserem Zettelverteiler b Stimmzettel aus der hand zu reifzen, unfere Genoffen wurde aus dem Wahllofal gewiesen u. dergl. m. Aber alles sonnt nichts nüben. Wir sind vorwärts marschiert und wir könne stols fagen: Roch ein paar Jahre tüchtig getämpft und der Sie ift unfer! Die nachfte Aufgabe allendings muß jest feir unermublich am Ausbau amferer Organisation zu arbeiten fü unfere Presse zu werben und für Aufflärung und weiteste Ber breitung unferer Biele zu forgen.

Mus bem Begirf Achern fcreibt man uns: Erfreulie war bas Wahlergebnis im Bezirk Achern für unsere Partei

Bon ben 18 Gemeinden macht nur Densbach eine Ausnahm too wir keine Stimme auf unferen Genoffen Lut erhielter Rach diesem Bericht kann kein Zweisel daran bestehen, nen (20); in allen anderen Gemeinden ist eine Zunahme zu ber bie Ausbreitung bes "Bolfsfreund" follte jeht mehr Gewicht ge

legt werben. Das gentrum hatte einen guten Schlepperdienst, dazu die Kanzel und andere Mittel, doch gelang es ihm nur im Bezirk, 15 Bähler mehr als vor 5 Jahren auf die Beine zu bringen. Wenn man gegenwärtig lieft, was für Lofale in Ofi-elbien als Wahllodale bestimmt wurden, so ist es gewiß auch interessant, daß der 2. Wahbezirk in Adern sein Wahltokal in der Kirche der Alleman hatte. Gin Landiagsabgeordneter des Zentrums in Fautenbach zeigte seine "Bilbung" unseren Flugblattverbreitern gegenüber, indem er das Blatt vor dem Berbreiter zerriß und bemerkte: "Das gibt etwas, wenn man die Sch . . . hat!" Tropbem erhielten wir in dieser Gemeinde ohne

			1907			1912	
		Benir.	Stb.	S03.	Bentr.	Sib.	Gog.
	Mdern	8263	612	588	8283	618	645
Bezirt		5101	525	291	4896	554	450
	Baben	2970	1480	1217	3126	1645	1428
Bezirt	Raftatt	4652	1176	2281	4612	1305	2699
		15098	9709	4077	45017	1000	KOIE

Die amtliche Ermitthung bes Ergebniffes ber Reichstags. wahl im 8. Wahlfreis ergab, daß von 80 964 Wahlberechtigten 25 498 ihr Wahlrecht ausgeübt haben. Stimmen erhielten: Pralat Dr. Lender (Bentr.) 15 886, Apothefer Lut (Ges.) 5217, Oberschulrat Rebmann (natl.) 4200, zersplittert waren 23 Stimmen. Pralat Dr. Lenber ift bemnach mit mit 6468 Stimmen Mehrheit zum Abgeordneten bes 8. babifchen Reichs. tagswahltveises gewählt.

> Einzelrefultate. Begirt Achern.

MARKET TEN AN	1999	1907		130	1919	3
	3tr.	216.	Soz.	gtr.	Sib.	500
Achern	328	281	242	229	249	222
Jautenbach	198	2	10	210	2	9
furschenbach	42	-	7	45	4	2
Bamsburft	202	35	1	224	36	8
Broßwier	97	18	8	86	28	10
appelrobed	227	88	114	221	62	117
Rösbach	164	11	7	184	10	8
berachern	216	75	30	256	50	68
berjasbach	143	4	7	151	1	6
ttenhöfen	220	60	17	202	42	20
denchen	288	78	49	181	150	68
Densbach	190	28	4	188	19	-
asbachrieb	267	6	2	268	6	18
asbachwalben	61	8	5	62	2	6
beebach	255	9	8	226	8	25
Bagshurft	111	10	81	107	14	51
Balbulm .	188	5	-	199	6	2
	126	8	29	113	6	25
Charles and the second second	3268	651	616	3283	688	645

#### Sein letzter Wunsch.

Am Abend vor der Saupkvahl zum Reichstag hatte ich in einer Berfammlung in B. in Württemberg zu referieren. Auf ber Bahnstation F. enwarteten mich zwei Genoffen, die mich ficher zu dem ein fleines Stündchen bon ber Bahmftation gelegenen Bersammlungsort geleiten sollten. Das war auch notwendig, denn braugen auf der Landstrafe war es fast so finster wie am erften Schapfungstage. Der Sturm jagte falte Regenfcauer über bas nachtbuntle Sand bin.

Tapfer stapfte wir brei burch ben Schmus ber aufgeweichten Straße, durch Wafferlachen und über frischen Steinschotter hinnveg, mein alter greifer Begleiter im Stupmfdritt boran, ber jungere Genoffe mit dem Rudfad auf bem Ruden mir gur Seite. Der Jüngere tam bon feiner Arbeitsstelle in ber benachbarten Andustriestadt.

Die Höhe war erklommen , nun ging es schnell abwärts. Balb waren die ersten Häuser des Dorfes erreicht. Durch die Fenster schimmerte das Licht und erhellte ein wenig die dunklen

Bor einem Sauschen blieb mein jungerer Begleiter fteben: Hier wohnt mein Bruder. Ich lege meinen Rudfad hier ab; aleich tomme ich nach!" Wein Alter und ich fturmten weiter, denn die Zeit zum Versammlungsbeginn war längst gekommen.

Das Berfammlungslofal war überfüllt, dichter Tabats. quakm hüllte die Bersammelten ein, in der Haugrauen Bolke fummte es wie in einem Bienenkord. Wit unserm Gintvitt berftummten die Gespräche, ein paar Befannte grüßen. Schnell ben naffen Mantel herunter, ein Klingelzeichen, der Wirt füllt Samstag, 27. Januar. A. 34. Festworstellung zur Feier bes eilends noch ein paar leere Krüge frisch auf, mein alter Begleiter spricht ein paar einleitende Worte — - "ber Referent hat bas Bort!" -

Das Referat war beendet, ein Fragesteller zufrieben gestellt, das Schluswort gesprochen. Rasch wieder den Mantel bom Safen, ein Abichiebsgruß und bann los. Der lebte Bug muß noch erreicht werden und die Eisenbahn wartet nicht!

Der innoe Genoffe führte mich burch bie bunklen Dorf-

affen zurud. Schweigend legen wir den ersten Teil des Wege pinter uns. Bor bem Sauschen bleibt er wieder fteben: "Dein Bruder ift heute Abend gestorben, kurz vor unserer Ankunft. Donnerstag, 1. Februar. C. 36. "Die Zauberslöte", Oper in Ich gehe mit, muß den Geschwistern telegraphieren." 2 Akten von Mozart. Ankang 7 Uhr, Ende 10 Uhr. 3ch gehe mit, muß ben Geschwiftern telegraphieren."

Der Regen hatte nachgelaffen, schwacher Mondenschimmer ließ den Beg einigermaßen erfennen, ein rotlicher Lichtstreif am Horizont verriet die Rähe der Industrieftadt. Endlich brach mein Begleiter das ichwere Schweigen. Er ergablte, wie fein Bruder als junger starter Mensch, froh und lebensluftig, zum Wilitär eingerudt und wie er wieder heingekommen ift, ein abgeschundener, iodfranker Wann. Bahe hat er fich gegen bie tüdische Krankheit gewehrt, vergebens.

"Sein letter heißer Bunfc war, nur noch fo lange gu leben, bis die Wahl entschieden ift; die große Freudes eines Sieges unserer Sache hätte er gar zu gern noch mit ins Grab genommen. Run ift er wenige Stunden borber gestorben ...

Er ruht bereits in Bubler Erbe, ber arme Dulber. Um andern Tag hat das Proletaviat Deutschlands feine Schlacht geschlagen und den stolzesten Sieg errungen. Jubelnde Freude erfüllt jebe Bruft . . .

Draugen auf bem ftillen Dorffriedhof folaft ein armer Broletarier, ber fich fo gerne mit uns gefreut hatte, der aber am Borabend des Sieges fterben mußte, im Bergen noch einen. letten beißen Wunfch. . . .

# Cheater und Musik.

Spielplan des Softheaters Rarleruhe.

Geburtstages des deutschen Raifers in festlich beleuchtetem Saufe: "Fibelio", Oper in 2 Aften von Beethoven. Anfang 7 Uhr, Ende %10 Uhr.

Sonntag, 28. Januar. C. 35. "Unbine", romantische Zauberoper in 4 Aften von Lorping. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Mantag, 29. Januar. A. 35. "Großstabtluft", Schwank in 4 Affien von Blumenigal und Radelburg. Anfang 1/18 11hr. Ende 10 Uhr.

nsiag, 30. Januar. B. 35. "Carmen", große Oper in vier Aften von Bizet. Anfang 7 Ur. Ende 14.1 Ubr.

Freitag, 2. Februar. B. 36. "Benthefilea", Trauerfpiel in 3 Aften bon Cleift, neue Ginrichtung bes Rarlsruber Doftheaters. Benthefilea: Tila hummel bom hoftheater in Mannheim als Gaft. Anfang 1/28 Uhr, Ende nach 1/210 Uhr, Sonntag, 4. Februar. A. 36. "Zannhäuser und der Sänger-krieg auf Wartburg" in 8 Aften dan Wagner. Ansfang

6 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

oniag, 5. Februar. C. 98. "Der Barbier von Sevilla", fom. Oper in 2 Affen von Roffini. Anfang 1/48 Mir, Ende %10 llhr.

# In Baben-Baben:

Mittwoch, 31. Januar. 18. Abonn-Borft. Bum erstenmale: "Gubrun", Trauerspiel in 5 Aften von Ernft Barbt. Anfang 1/27 Uhr, Ende 1/410 Uhr.

# Lied der Brückenbauer.

Bon Jofef Buitpold im Biener "Lichtstraffen-Raleuger"

- 1912 -Sie wennen und nur Trager, Mur Mörtler mit bem frumpfen Blid -Wir find bie Brudenfcblager Bom Glend gum Glüd. Wir hämmern fühn am Werke, Bell fingt's aus unfrem Sau'n. Wir wollen die breite Brude Grad in den Morgen bau'n. Bald fpannt fich fclant ber Bogen, Dann drauf mit Beib und Rind! Und dmunten berraufchen bie Wogen,

Die uns im Wege find.

BLB LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Vezi	Begirt Bühl.												
		1907			912				1907		,	1912	
	3tr.	2i6.	Goz.	3tr.	Lib.	E03.	L aa J	3tr.	Lib.	S03.	3tr.	Lib.	Goz.
Raftatt  1. Pahlbezirt  2. "  3. "  4. "  5. "  Win a. Rhein Bietigheim Bifchweier  Durmersheim Clchesbeim Gaggenau Higesbeim Fiedesbeim Fiedesbeim Filingen Kuppenheim Muggenfturm Fiederbühl Cberndorf Dberweier Detigheim Ottersdorf Plittersdorf Rauental Rotenfels Thingen Fteinmauern Baldprechtsweier	92 121 76 187 165 164 387 99 319 64 175 200 381 44 265 189 151 59 188 198 114 78 151 113 1108 90	134 108 136 131 119 2 23 8 8 10 88 19 5 6 6 33 30 20 7 7 3 16 9 9 92 1 5 1 5 1 6 1 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	162 79 62 165 59 20 142 86 251 - 14 62 148 203 65 17 4 86 37 65 26 125 4 59	91 125 86 180 154 182 406 95. 249 77 180 211 375 75 246 177 168 82 122 820 186 158 70 162 139 77	157 122 132 143 145 5 130 2 57 7 166 6 2 3 3 2 45 11 14 4 15 29 64 3 49 1 156 2	143 94 61 217 73 45 21 57 271 62 311 5 15 43 170 236 98 17 18 84 68 88 45 161 2 83 49	Bühl Altichweier Balzhofen Bühlertal Eiental Ereffern Habenweier H	386 202 90 590 218 161 32 34 409 354 92 117 246 216 75 61 42 358 188 188 186 106 76 106 76	182 14 	52 14 88 50 2 - 8 24 1 - 2 6 - 1 6 2 27 2 1 48 4 4 - 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1	369 200 90 588 229 129 29 34 374 377 92 115 212 262 64 61 45 828 179 289 166 83 97 96 88 43 158	197 8 2 119 8 8 8 8 2 9 10 4 1 1 6 3 12 7 1 16 24 58 11  7 21 1 4 4	53 5 106 28 1 1 25 37 1 33 4 1 — 5 9 24 18 19 25 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
Wintersdorf	148 63	38	12 10	170 70	11	26 24	Bell	51 58	17	336	59 43	10	11 450

Kommunalpolitik.

Lahr, 25. Jan. Dem Bürgerausschuß ging eine Borlage s Stadtrats zu auf Bewilligung eines Kredits von 8000 Mt. ür ein Breisausichreiben zur Erlangung von Entwürfen für en Bau einer Ctabthalle.

Pforgheim, 25. 3an. Die Stadt Bforgheim beabfichtigt bie Aufnahme einer 4prozent. Anleihe in Höhe von 10 Willionen Mark zur Erweiterung des Gas-, Elektrizitäts- und Wasserverfes, zum Schlachthausneubau u. a.

### Genossenschaftsbewegung.

Bon ber landwirtichaftlichen Berufsgenoffenichaft 3mt Laufe des Jahres 1911 gelangten beim Genoffenschaftsvorstand ver badischen landwirtschaftlichen Berufsgenoffenschaft 7296 Unfälle zur Anzeige, wobon 6602 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Rebenbetriebe und 694 auf die Forstwirts chaft entfallen. Erstmals entschädigt wurden 3903 Fälle; hierunter find 149 Fälle mit töblichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für bie nen entschädigten Falle 308 660 Mf. angewiesen und zwar an 3776 Berletzte 292 377 M, an 83 Witwen 8890 M und an 88 Kinder 7393 M. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 7470 M Sterbegelber gezahlt. Im gefamten waren zu Anfang des Jahres 24 426 Personen im Kentengenuß, davon schieden im Laufe des durch Einstellung der Rente 2349 und durch Tod 767 aus. Unter Berückschichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. Januar 25 257 Personen Nenten im gesamten Jahresdetrage von rund 2 028 450 M gegenüber dem Jahresanfang 52 850 K weniger. Die Zahl der Fälle, in welchen im Lause des Jahres Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 1841; in 3276 Fällen mußten Nenderungen im Rentenbezuge vorgenommen werden.

Weisse Woche Aussteuer-Woche Weisse Woche Aussteuer-Woche Weisse Woche Aussteuer-Woche Weisse Woche

vom 29. Januar bis 5. Februar.

Ein grosser Posten

Weisse

Weisse

130 cm weisse Damaste

mit prächtigen Seidenglanz, darunter feinste reine Macco-Qualitaten in nur neuer Musterung per Meter # -.68 -.95 1.15 " " 1.35 1.65 1.95

in bordeau (echtfarbig) per Meter # 1.20 1.65 1.80 1.95

Ein Riesen-Posten

Cretonne, Renforcé, Madapolam, Macco 80/84 cm breit Die Preislage 45 bis 65 Pfg. ist ganz besonders zu empfehlen, und wird jede Hausfrau über Qualität entzückt sein

160 cm Bett-Cretonne la. per Meter . -.95 1.15 1.35

Ein grosser Posten Weisse Hemden- und Wäsche-Tuche Handtuch-Stoffe

> farbig, weiss, weiss mit Rand per Meter M -.09 -.16 -.20 -.25 p. Mtr. -.28 -.33 -.38 -.48 -.52 .58 -.65 -.75 -.80 -.95

Erstklassige Fabrikate.

Ein Riesen-Posten

Halb-Leinen

nur erprobte Qualitäten Rasenbleiche 80/84 cm breit per Meter M -.45 -.75 -.90 -.95 150 und 160 cm breit per Meter & -.95 1.20 1.40 1.50 1.60 1.75 1.85 1.90 Preise in Bezug auf hervorragende schöne Qualitäten konkurrenzlos.

Ein grosser Posten Gardinen am Stück

Ein grosser Posten

Pelz-Groisé und Piqué

schön gerauhte, weiche vollgebleichte

Garantie-Qualitäten

per Meter # -.30 -.38 -.50 " " " -.60 -.65 -.70 " " " -.73 -.78 -.85

Preislagen M -. 60 bis -. 85 sind qarantiert Ettlinger Fabrikat und biete ich damit dem kaufenden Publi-

kum aussergewöhnliche Vorteile.

in weiss, crême, ivoir ca. 60-80 cm breit per Meter At -. 22 -. 28 -. 35 -. 45 " " -.53 -.55 -.65 -.75 " " " -.80 -.85 -.90 -.95 ca. 100—150 cm breit
per Meter # -.45 -.65 -.75 -.85

" " 1.75 1.85 1.95 Nur neue moderne Zeichnungen,

Ein grosser Posten

Weisse Wäsche

modernste neueste Ausführung. 

Beachten Sie meine Spezial-Wäsche-Fenster und Sie werden staunen über hervorragende Preiswürdigkeit.

Ein grosser Posten

Bettücher

weiss und farbig nur volle Grössen, Garantie für echte Farben

per Stück # 1.40 1.80 1.95 2.25 , 240 2.60 2.85 2.95 Betfuch weiss am Stück Ia. Qualitäten.

Ein Riesenposten

Wollene Schlafdecken per Stück # 4.95 5.25 5.75 6.25

" " 6.90 7.50 8.50 9.50

" " "10.50 12.— 13.50 16.—

Echte Kameelhaar-Decken enorm billig.

B'woll-Jaquard-Decken per Stück M 2.60 bis 4.75.

Grosse Posten in

Tischtücher und Servietten, Tischdecken, farbig, Tischzeug am Stück, farbig, Bett-Vorlagen, Läufer-Stoffen, Bett-Waffeldecken, Trikotagen, farbige Wäsche.

per Mtr. von 32 Pf. an.

Bett-Barchente

Nur Garancie-Ware.

rme Posten in allerneuest. Kleiderstoffen

in schwarz, weiss und farbig. Nur neveste Gewebe.

Riesen-Auswahl per Meter 80 Pfg. bis 6.50 Durchweg erstklassige Fabrikate Eine Gelegenheit allerersten Ranges preiswürdige allerneueste Stoffe

Weisse

Woche

Konfirmanden- und Kommunikanten - Kleider in jeder Preislage vorteilhaft zu erwerben.

Grosse Posten Herren- und Knaben-Anzugstoffe

Konfirmanden Anzugstoffe Enorme Auswahl, sehr preiswürdig.

in schwarz, blau, dunkel, mit etwas weiss oder blau gemustert.

Abteilung Herren- und Knaben-Konfektion Preise teilweise bedeutend ermässigt. Auf alle hier aufgeführten Preise sowie auf alle andern Artikel meines enorm grossen Lagers noch

Doppelte Marken oder 10° Bar-Rabatt.

Hertenstein, Karls

Ecke Erbprinzen- und Herrensfr. 25

Machen Sie in Ihrem eigenen Inferesse von dieser hervorragenden Einkaufsgelegenheif grossen Gebrauch.

Besichtigen Sie meine 10 Schaufenster.

Weisse Woche Aussteuer-Woche Weisse Woche Aussteuer-Woche Weisse Woche Aussteuer-Woche Weisse Woche

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Mt.

jet:

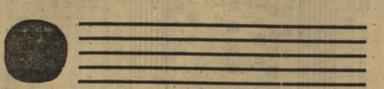
7296 pirt: niernten

IIn:

ber 257 aind

Weisse Woche

# asken-Stoffe



Grosse Auswahl sämtlicher Stoffe für Trachten-Fantasie- und National-Kostüme Maskenbilder, deren Durchsicht neue Ideen bieten

5205

Masken-Sammete, Tarlatan, Goldstoffe, Atlasse, Mull u. Kattun, Rupfen, Calmuc, Biber sowie bedruckte Stoffe, Satins und Musselin

# Spezialhaus für Stoffe kaiserstr. Leipheimer & Mende



Karlsruhe-Mühlburg. Conntag, ben 4. Februar, nachm. 3 Uhr, findet im Ceinen Saal bes "Rühlen Rrug" unfere orbentliche

Generalversammlung
statt. Hierzu sind alle Mitglieder freundlichst eingeladen. Tagesordnung wird im Kofal belannt gegeben. Anträge wolle man bis
zum 2. Februar schriftlich beim Vorstand einreichen. Der Borftand.

Musik=Sektion des Schweizer Hilfs=

veranstaltet Samstag, den 27. Januar, abends 1/,9 uhr tm großen Saal der "Goethehalle", Goethestraße Rr. 4 ein 7. Der Bruder des Säuntlings

verbunden mit Konzert und anschließend Tanz, wozu unsere Mitglieder sowie Freunde und Gönner eingeladen sind. 5146

Im Programm vom 27. bis inkl. 29. Januar 1912

Sitten-Tragödie in 2 Akten.

Eine wahre Begebenheit aus dem Leben unter der Herrschaft Ludwig XIV., König von Frankreich Die wunderbare Inszenierung dieses hervorragenden Kunstfilms geschah unter der persönlichen Leitung des bekannten französischen Regisseurs Herrn Defossez.

Durlach.

# Lichtspieltheater

Schlager=Programm bom 27. bis 30. Januar.

- 1. Durch das Tal des Tormina (Natur).
- 2. Frühling in San Remo (Ratur).
- 3. Gebrandmarkt!!! (Drama).
- 4. Dupinläßtsich nichterwischen (Lachpille). 5. Der Gürtel des Goldsuchers
- Der Bruder des Häuptlings (Drama aus Wildweft).

Krühschoppen-Konzert.

Nordbecken, find noch einige Angelfarten auszugeben. 5166 Augartenftr. 97, 1. St. r.

sowie tvenig gebr. Stoff-Divan Pankeftr. 18, 4. St., ift ein billig zu verlaufen. 2193 Pankeftr. 18, 4. St., ift ein Büppnererftr. 23, 3. Stod r. ober ipater billig zu vermieten. foliben Arbeiter sof. zu vermieten. möbl. Zimmer zu verm (109/f.m.) jowie wenig gebr. Stoff-Diban Rankeftr. 18, 4. St., ift ein billig zu verlaufen. 2193

Bobenteppich, fowie ein 4 m langer Zimmerläufer und eine mit Glühlichtbrenner find zu verlaufen. Zu erfrag. Maien-ftrafie 1a, Sth. 3. Stod lints. Moquetts-Plifd Divan Buifenftr. 29, 3. St., ift ein möbl. Bimmer billig zu berm.

Senerverncherung. Erftflaffige, fehr gut eingeführte Befellichaft fucht energischen

Faupt-Vertreter

mit Inkaffo u. außerorbentlich hoben Provisionen. Geeign. Bewerber, die für entsprechenden Renzugang sorgen, wollen Off. unter A. 255 an Sacientieis und Bogler 21. G. Rarle-

Kinderflühlden, gut erhalt. zu vert. Lutjenfir. 36, 2. Gt.

Für eine Stadt im Elfaß wird gum Frühjahr ein junger tüchtiger

Dachbecker, welcher in Schiefer und Ziegels arbeit gut bewandert ift, gesucht. Etwas Kenntnis von Bau-Kempnerei wäre erwinsigt,

guter Führung ift bemfelben ftanbige Arbeit gesichert. Offerten mit Angabe ber Lohn-Expedition bes "Bolfsfreund"

Kanarienhahnen u.B. zu bert. Gifenbahnft. 35, IV

# Beachtenswerte Offerte.

Bruch-Reis pfund 14 pfg., 5 pfund 65 pfg.; Rangoon-Tafel-Reis pfund 16 pfg, 3 pfund 45 pfg.; Baffein=Tafel=Reis pfund 22 pfg., 3 pfund 55 pfg.; Java=Tafel= Reis pfund 26 pfg., 3 pfund 65 pfg.; Java=Tafel=Reis, extra, pfund 30 pfg., 3 pfund 75 pfg.; Hartweizengries, sogen. französischer Gries, Pfund 22 pfg., 3 pfund 60 pfg.; Weizengries

1 Pfund 18 pfg. empfiehlt

Buchere

Marienfrage 58; Goetheftrage 23; Babringerfrage 21; Schütenfrage 37; Körnerfrage 9; Durladerfrage 56; Morgenfrage 17; Bürgerfrage 6; Gerwigfrage 10; Durlader Allee 32; Rintheim: Sauptftrage 78; Aue: Ede Adler- und Baldfornftrage.

LANDESBIBLIOTHEK



Bestellungen Erledigung Schriffliche schnellste

den 29. Jan.,

Montag,

his Montag,

den 4. Febr.

Soweit Vorrat.

finden

Wir bitten um Besichtigung unserer Schaufenster-Auslagen

do l
, Mode-Artike
o band
Ga -
Sparsell .
-
0
Bearing.
COLD
Secretary 1
- Bearing
-
613
63
mineral I
ALTERNA
gemain!
202
2
202
n, Spitzen,
en, S
ien, S
sien, S
eien, S
reien, S.
ereien, S
kereien, S
kereien, S.
ckereien, S
lickereien, S
Stickereier
Stickereien, S
Stickereier
Stickereier

Damen-Wäsche, Schürzen

aus ersten Fabriken, vorzügliche Qualitäten

Herzpasse und jed. Stück

Sommer- od. Winter-e und Knieform . . n, Croisé mit Steh-

1.95 11.25 1.50 IV ca. 3500 Meter Wäschestickereien Serie I 11 75 95 Coupon à 4,10 Mtr. Cambric und Madapolam

Damen-Hemden, Ia Renforce, jed Rumpfhandstickerei oder mit Stickerei und Seidenband . . . Beinkleider, Ia Renforce mit Stickerei-Ein- und -Ansatz . . .

Damen-Hemden, vorzügl. Stoffe j mit prachtvoller Stickereigarnier. od. Klöppelspitzen u. Seidenband

den, mit Stickerei- jed.Stück versch. Ausführung

mit Stickerei-Volant, Knieform

Beinkleider

Bett-Damast, 130 cm breit, solide Qualität, in neuen Mustern Mtr. 1.25 1.10, 85 68

Anstands-Röcke, Croise mit lang. Volant od. Renforce m. Stickereians.

Feston Anstands-Röcke, Croisé, mit lang. Volant

vorzügliche Qualität, für Leib-und Bettwäsche geeignet 475 sowie starkfädige Gewebe 575

Marke "Spezialtuch"

Sie unsere Spezial-Coupons à 10 Mtr. in guten, bewährten Qualitäten:

- Prüfen

Marke "Edelweiß"

"Wäschetuch"

Marke

stark und feinfüdig, ca. 80/82 cm breit 395

acken, Oronse Umlegekragen,

stoff, gerade Nacht-Jacken,

handgestickte Beinkleider, S

Damen-Hemd

Weiß-, Leinen-, Baumwollwaren

Nachtjacken, Croisé- od. Renforce-Stickerei, Jahat

Beinkleider, prima Renforce, extra weite Form, mit Stickerei und Seidenband

Nachtjacken, Croisé oder Renforce, halsfrei mit Stickereigarnierung

Nachtjacken, stoff, mit Sti

Anstandsröcl

Volant ode

Mtr.

Flock-Piqué, 78/80 cm breit, gemustert. . . . Mtr. Grandle-Groisé, gerauht, 78/80 cm breit

Finette-Croisé, gerauht, 78/80 cm breit

Tischwäsche

	St. 28 45 60 95 % 1 75 95 % 135 135 1 8t. 35 65 95 % 1 St. 45 65 96 % St. 58 St. 45 65 96 % St. 75 95 %	
THOMOS OFF	Posten Aeroplanschleifen, Tull mit Spitze  Echt Brüsseler Spitzen-Jabots, handgenäht Kinder-Garnituren, Kragen und Manschetten Hals-Rüschen, weiß und crem, sortiert  Damen-Gürtel, weiß, waschbar  Damen-Gürtel, weiß, Glaceleder  St. 35 65 95 %  Damen-Gürtel, weiß, Lacktuch  St. 65 91  Posten Spitzenkragen für Damen, div. Ausführung  St. 75 95 %	Hornon-Wäsche
	Posten Aeroplanschleifen, Tüll mit Spitze . Echt Brüsseler Spitzen-Jabots, handgenäht Kinder-Garnituren, Kragen und Manschetten . Hals-Rüschen, weiß und crem, sortiert . Damen-Gürtel, weiß, waschbar . Damen-Gürtel, weiß, Lacktuch . Damen-Gürtel schwarz und farbig mit schönen S Posten Spitzenkragen für Damen, div. Ausführu	
200	Stück	3

Damon-Henden, hervorragende jed Qualität, mit reicher Stickerei-garnierung oder Rumpf-Hand-stickerei

en aus feinst, Hemden- jed, Stück Stickerei-Ein- u. - An-

Damen-Hem

Beinkleider, Knieform

Sätzen garniert

Beinkleider, feine Wäschestoffe,
mit Stickerei-Einsatz, und Volant
Nachtjacken, mit Umlegekragen
oder halsfrei, Stickerei garniert
Anstandsröcke, Ia Croise od. Pique

Nachtjacken

Kissenbezüge, gute Qualität, 95 85 39

Kissenbezüge, solider Chiffon, 68 58 %

1.45

Bettwäsche

Kissenbezüge, mit Hohlsaum, 125 95 %

Paradekissen, fein Wäschetuch 165
mit Hohlsaum Stück 1

. . . Stück 285

Fischtücher, 115/150 cm Stück 2.45 2.25

Tischtücher, Jacquardmuster

E 130/150 cm

Tischtücher, Sternmuster, 113/128 cm 145

Servietten, ca. 60/60 cm per 1/3 Dtzd. 2.101.85

Servietten, ca. 55/5% em per 1/2 Dtzd.

Tischtücher, 130/200 cm, per Stück 3.50

Einzelne Gedecke, Tischtücher.

Beinkleider, fei

1.45

	HOLE OR WESSELD		
+	Ca. 1000 St. Herrenkragen, verschiedene Höhen und Fassons	Stehkrag	200
-	Posten Stehumlegkragen, größtenteils 4 fach, moderne Fassons		
Stoff Aor	Stoff Cos Posten Herren Hanschetten. Einloch, mit abgerundeten Ecken		
7 27	Posten Herren-Manschetten, Einzeln-Paare		
-	Posten Manschetten, Zweiloch, 4 lach	an 4 faci	

THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN	
-	200
THE REAL PROPERTY.	and .
	and .
THE RESERVE TO SHARE THE PERSON NAMED IN	100
	20.00
	15451
-	1000
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN	Tarrett.
Married Street, Square, Square,	25.5
	700
43	THE REAL PROPERTY.
	Sti
-	
273	
CC	
CC	
CC	
CC	
2	
Ka	
Na Na	
-Na	
-Na	reicher
I-Na	
n-Na	reicher
en-Na	reicher
en-Na	reicher
en-Na	
ien-Na	reicher
nen-Na	reicher
nen-Na	reicher
men-Na	, mit reichen
men-Na	, mit reichen
men-Na	, mit reichen
amen-Na	, mit reichen
Jamen-Na	, mit reichen
Damen-Na	, mit reichen
Damen-Nachthemden	reicher
Damen-Na	, mit reichen

Stickerei und Seidenband . 3 Halsfrei mit

ober-Bettücher, ausgebogt 475 265

mit Hollisaum Parade-Kissen mit Fältchen, 285 245 210

Herren-Nachthemden, vorzügl. Qual., 095
lal.,
0
20
rzü
OA
H H
nde
len.
#
acla
Z
91
3FF
H

-		THOU IS NOT IN THE OWN OF THE OWN	-	1		ш
_	Ca. 1000 St. Herrenkragen, verschiedene Höhen und Fassons	verschiedene Höl	nen und F	assons S	Stehkragen . Stehumlegkrager	. 5
- Sept.	Posten Stehumlegkragen, gr	ößtenteils 4 fach,	moderne F	assons .	****	00
f 0.95	Posten Stehkragen, größtente Posten Herren-Manschetten.	ils 4 fach Einloch, mit abge	rundeten 1	cken		
7	Posten Herren-Manschetten,	Einzeln-Paare				00
	Posten Serviteurs, weiß.	St. 45 %	Posten Ga	rniturer	1, 4 tach farbig	20
582	Z 295   Posten Serviteurs, glatt und mit 95 %   Serviteur u. Manschetten 3 Stück 95 %	Stuck 95 %	Servite	ar a. Ma	nschetten .	

Abgepaßte Handtücher

Gerstenkorn, weiß und Handtuch, grau

Krawatten, Hosentrager

Damenhemd

Handtuch Juwel

Germania,

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Abgepaßte Handtücher

Gerstenkorn, weiß und rot Rand, 38/90 cm, 125 Handtuch, grau Drell, 37/80 cm, 95 Gerstenkorn, 48/100 cm, grau Gebild 160 c ges. und gebändert, Germania, 48/100 cm,

Bettbarchente, Matratzen-Drelle, Federn per 1/3 Dtzd. 295

Matratzen-Drelle, ca. 130 cm breit, 115 uni rot und rosa gestreift . Mtr. 115 Settbarchente, ca. 180 cm breit, uni rot und rosa gestreift Mtr. 1.95, 1.45, 1.15 Federn, doppelt gereinigt, per 1/2 Kilo 1.50, 1.10 Federn, 1/2 Daun gemischt, sehr full. krättig . . . per 1/2 Kilo 2.45 1.85

Scheiben-Gardinen. Mtr. 42, 38, 28 %
Scheiben-Gardinen. Mtr. 42, 38, 28 %
Scheiben-Gardinen, farbig gemustert
Mtr. 52, 36, 28 %
Rouleaux-Cöper, 82/84 cm breit,
weiß und crême.

Rouleaux, abgepaßt, 100/200 cm
I III IIV Gardinen und Linoleum 225 St. 185 Bettbarchente, 82 cm breit, uni rot und rosa gestreift Mtr. 1.05, 90, 68 99;

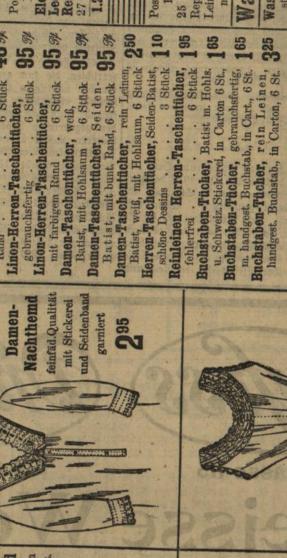
Linoleum

245

Stickerel

Damenhemd aus feinfädigen Stoffen mit gut.







gutem Wäschestoff breiter, imitierter Klöppelspitze Untertaille

Frottier-Wäsche, Korsetts

Frack-Korsetts aus gutem grauen Coper, mit Spitze garniert . . . . . 1.95 Directoire-Korsetts, vorzügl. Cöper-Qualität, feine Streifen-Dessin . . . Stück 2.45

Damen-Korsetts

Korsetts, extralang, moderne Fasson, Ia Satin, Jaquard, mit rostfreien Doppelhüft. 496 iedern mit starken Strumpfhaltern.

Directoire-Korzetts, sehr langhüftig, aus fein. Jaquard, mit stark. Strumpfhalter St.

Damen-Träger-Schürzen m. Volant und Stickerei garniert . 95 1.35 1.75
Damen-Blusenschürzen m. Volant

1.25

Batist-Blusen-Kimono mit Stickerei

Batist-Bluson m. 3 × Stickerei-Einsatz 95 % Batist-Bluson-Kimono mit Stickerei

Damen-Blusen

und Stickerei garniert.
Zierschürzen mit schöner Stickerei.
m. mit.n. ohne Träg. 95 1.25 1.75

garnierung, mit u. ohne Träg. 95 1.25 1.75 Kinder-Schürzen mit Stickerei garniert Grösse 45—75 . . . 95 % 1.25 1.65

Kinder-Wäsche

# Ca. 200 Stück Stickerei-Röcke

aus guten Stoffen mit schönen Stickereien in ganz vorzüglicher Verarbeitung, größtenteils mit Einsätzen undSeidenband garniert, je nach Preislage

inal Brüsseler Hemden u. Beinkleider 🗏 Hemd u. Kniebeinkleid mit eleganter Stickerei od. Klöppelspitzen 590. 700 Orig garniert Garnituren Hemd mit

3.45

Unsere Ausnahme-Preise

behalten während der Weißen Woche Giltigkeit, chumwaren

Damenhemd Renforce mit reicher Rumpf. Handstickerei Handlanguette. aus gut 295 Gebildtuch, 48/100 Ia Halbleinen, cm, weiß Drell, 245 per 1/2 Dutzend 345 weiß Gerstenkorn, Ia Halbleinen, Handtuch Juwel 48/100 cm,

Posten Herren-Rosenfräger, Gummi 95 3%

Krawatten, Hosentrager

sten schwarze Krawatten, Diplomat, Regattes, Schleifen Serie I Serie II

weit bedeutend höher 65 % 95 % Posten farb. Diplomaten m. Band oder Schild Serie I . St. 35 % Serie II . St. 45 % Posten Regattes, farbig. m. Band oder Schild

ter Passe und anges. Feston

aus Cretonne Damenhemd

m. handgestick-

Posten Herren-Hosenträger, 85 34 135

Posten Herren-Hosenträger 95 % 145

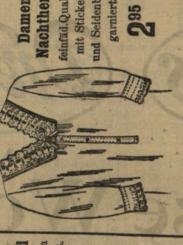
Selbstbinder, moderne Desins 1. St. 75 % Serie II. St. 95 %

Damen-Handtaschen

Linon-Taschentücher m. farbigem 48 % Linon-Herren-Taschentücher, 65 Stück 95 %

Taschentücher





Posten Handtaschen, Sammet mit 95 %
langer Kordel u. vernickel. Bügel 95 %
Posten Handtaschen, Sammet, mit lang. 110
Kordel, moderne Fasson
EleganteSammetuBrocat-Taschen St. 2.95
Leder-Imit.-Taschen mit Griff Stück 68 %
Reisetaschen, braun, Kunstleder mit Schloß
2.7 cm 30 cm 33 cm 36 cm 42 cm 48 cm
1.20 2.10 2.50 2.75 3.25 3.75



Stickerei-Stoffe, Seiden-Batist, Ball-Stoffe, halbfertige Blusen

60 cm 67 cm 90 cm 110 cm 200 cm 95 u. 1.10 1.25/1.35 1.50/1.65 1.75/190, 3.25/3.50, 3.85

Posten Briof-Papier-Kassetten, 95 %
100 Bog., 100 Couv. Leinenpress, 30 %
25 Bogen, 25 mdurchsicht, Couverts 30 %
Repp-Post, 25 Bogen, 25 Couverts . 40 %
Leinenpost, 50 Bogen, 50 Couverts 78 %

Brief-Papier

Waschunterröcke, Schürzen

Wasch-Unterröcke, schwarz-weiß gestreift mit Tresse garniert

Wasch-Unterröcke, schwarz-weiß gestreift mit plissiertem Volant

Wasch-Unterröcke, versch. Ausführungen, besonders billig. 2.25

Wasch-Unterröcke, Lüstre, m. hohem getunften Satin-Volant



· per Stück

Woll-Batist, doppelt breit, reine Mtr. 95 % Halbfertige Blusen, Woll-Batist bestickt bestickt

Halbfertige Blusen, Wolle mit Seide per Stück

Wolle Wolle Werge, dopp. br., 185 145

Wolle Wolle Appelt breit, reine 145-110

Batist-Blusen-Kimono, weiß, mit
Stickerei u. Falten garniert
Batist-Blusen-Kimono, ganz aus
Stickerei-Stoff mit Spitzen-Passe
Batist-Blusen-Kimono, imit. Klöppel-Spitzen-Stickerei, halsfrei

Batist-Blusen-Kimono ganz aus
Stickerei und imit. Klöppelspitzen 6.50

375 476 595 breiter Stickerei garniert. Kniebeinkleid dazu passend

Derm.

Man verlange Rabattmarken.

Sonder-Angebot.

Trikotaten, Strimpfwaren, Auzwaren

LANDESBIBLIOTHEK

Chai

Jacq

Betti

Reise

Plüse

Biede

Tülld

Tisch

1 Poster

4 Serien

Serge,

breit, j

Meter 1

nach P

billig!

Chevio

letzte

derne !

aparte

fond

1 großer

für Bluse

Meter

110 cm

Qualit

25%

1 Posten

Cordsamt

türk. M

1 Posten

1 Posten

1 Posten

Se

doppel

# Hus dem Lande.

Durlach

Der begirtsärgtliche Bericht über Rrantheits. unb Sterb. lickeitsverhaltniffe im Amtsbegirt ift biesmal gang besonders bemerkenswert wegen ber außerorbentlich nieberen Sterblichfeitsziffer für das 4. Onartal 1911. Es ftarben in diefem Duartal im gangen Amtebegirt 146 Berjonen (gegen 185 im 4. Quartal 1910) gleich 12,46 pom Taufend. Der Bericht bemerft zu biefer erfreulichen Tatfache: "Da die Sterblichkeit in ber lepten Zeit überhaupt gurudgegangen ift, fo ift bies, neben der Gorge für beffere fanitare Berhaltniffe, mahricheinlich gum großen Teil auf die fogiale Fürforge gurudguführen, indem B. burch die Brantentaffen arziliche Bilfe allgemein gugang. lich ift und durch Inbalidenrente es ermöglicht wirb, beffer als früher für bie notwendigften Lebensbedürfniffe gu forgen." - Db mohl ber herr Begirfeargt bezüglich ber lebteven Bemerfung auch die ständig steigenden Lebensmittel- usw. Vreise in Rechnung gestellt hat? Zweiselsos hat die bestehende Rrantenversicherung einen fehr borteilhaften Ginfluß auf Die Gefundheitsverhalbniffe ber Bevolferung, obgleich Dieje Berfiderung für den größeren Teil ber Landorte in ihrer primitiviten Form, als Gemeinbefrankenversicherung, befteht. aber der Invalidenbersicherung ein nennenswertes Berdienft in biefer Sinficht gutonimt, wagen wir ftart zu bezweifeln, ichor im Sinblid auf die geringe Jahl ber Rentner. Sind boch beispielsweise im Jahre 1910 im gangen Amtsbegirf mit seinen über 50 000 Ginwohnern nur 83 neue Renten zugebilligt worden, 65 Invalidens, 8 Krantens und 10 AlterBrenden. Und wie befcheiden find biefe Renten. Der Durchfdmittebetrag einer Invalidemente beirng im Amtsbezirk 1910 197,77 Mt., einer Frankenrenie 197,63 Def. und einer Miersrenie 201,12 De Wir find der festen Ueberzeugung, wenn ber Schreiber ber oben gitierten Ausführungen nur ein Jahr lang als Invalide mir einer folden Rente ausgufommen hatte, er ware bon feinem Optimismus gründlich geheilt.

Brudifal.

- Die Bibliothet bes Gewertichaftstartells ift wieber eröffnet. Heute Samstag Abend von 8-9 Mhr findet die erste Bücherabgabe in der "Pjalz" statt. Berschiedene neue Werke wurden angeschafft, jo daß jedermann etwas passendes finden dürfte, da jeder Geschmackerichtung Rechnung getragen wurde. Wir machen die Mitglieder ber Gewertichaften, fowie ber Bartei darauf aufmerkjam, daß die Mitgliedsbücher bei Empfangnahme ber Bucher borgezeigt werben muffen. Auch möchten wir den Benütern ber Bibliothet bringend ans Berg legen, Die Bücher anftanbig gurudgugeben, ba bie Anichaffung berfelben oft große Roften verurfacht. Bibliothefftunde ift jeben Samstag

- Rach ber Wahl. Der Kreis ift verloven, nachbem er folange burch Bentrumshilfe bom Gen. I. Ged pertreten wat. Aber in Ghren find wir unterlegen und haben uns feine politifche Charafterlofigfeit zu schulden kommen laffen. Was wir immer von aller Oeffentlichkeit versprachen, das haben wir gehalten. Die Stimmenzahl der Stadt Bruchfal hat nicht unseren Erwartungen entsprochen, aber Bruchfal-Land bat fich febr gut gehalten. Es fam hier bei unabläffiger Arbeit noch sehr viel geholt werden. Die Parteiorganisationen haben bort gute Fortschritte gemacht, obgleich es ein schwer zu bearbeitendes Feld ift. Bor bem Stichwahltage schon wurde dem Bahlkonritee unterbreitet, das Zentrum halte am Abend Bertrauens-männersitzung ab und da werde beschlossen, daß kein Zentrums. mann bor 4 Uhr zur Bahl geben dürfe, bort erst werbe entichieben, ob für Ged ober Haas. Auf die Wadersche Parole "Stimmenthaltung" aufmertfam gemacht, bieg es, ja wir tun ce nicht gerne, wir fonnen ja nichts bagu; aber man gwingt uns bagu. Am Stidnvahltage felbft ließ man es an Annaberungen nicht fehlen, nicht offiziell, aber fo unter ber Sand Man folle, jo bieg es, boch bas Oberland verftändigen, es follten unfere Genoffen nur von ber Wahl wegbleiben und Ged werbe, wie immer, vom Bentrum glatt gewählt. Gin aus dem Bentrumstager die Meldung, man folle ben "Bolts. freund" vom Bentrumsbeichluft verftanbigen, man fonne fich ja barnach einrichten. Zwischen Hangen und Bangen war die Zentrumsleitung dis 2 Uhr, ob sie die bereits gedrucken Pla-Tate zum Berfand bringen foll ober ob fie noch folde für Ged bruden laffen foll. Bis 2 Uhr wurde im Oberland ftart bon ben Arbeitern gewählt und die Sache war entschieden. Gafthaus zum "Wolf" war das Zentrum beisammen, es hatte feinen Seerbann ichon aufgeboten. Es wurde bie Barole, nach der Bruchfaler Zeitung , von dem Rechtsanwalt Dr. Dutten-hofer ansgegeben mit den Borten: Richt aus Liebe zur Partei und auch nicht aus Liebe jum Ranbibaten Dr. Saas, fonbern aus Rade gegen bie Sogialbemotratie. Ift bas nicht ein bodift verwerfliches Tun und Treiben auch in der Politik, ift bas politifche Ehre, wenn man in ber rechten Tajche bie Parole für Saas, in der linken jene für Ged hat, wenn man in einer Minute zwei Stimmungen erzeugen tann und bie Bahler bann losgelaffen werden, um nur "Rache" zu üben, die den andern bor einer Minute batte treffen fonnen.

Und jeht tommen "Arbeiterstimmen" aus bem Bahlfreis in den Zentrumsblättern, daß die Arbeiter ganz besonders den Woment ausgenutt haben und es eine Freude für sie gewesen sei, die Sozialdemokratie zu werfen. Jeht schreibt man fo; was hätten sie aber geschrieben, wenn die Parole für Gea geheißen hatte?! Diese Artitel, verglichen mit ber Wahlparole, fonnen einem nur ein Lächeln des Mitleids abloden. "Gie spotten ihrer felbft und wiffen nicht wie." Run, die Schlacht ift erledigt, wir find mit Ghren unterlegen, wir werben um jo beffer arbeiten und jo mander hat uns am Balftiage beriprodjen, mehr wie bisher feinen Mann in ber Bartei gu fiellen. Mander neue hat fich gemelbet. Wir nehmen ben Rampf neugestärft wieder auf.

Ettlingen.

1. Der "Bab. Landsmann" macht ganz gewaltig in Auf-regung, weil wir ihm unverblimt die Wahrheit sagten und er derlangt in feiner ruden Gigenart von mis Beweis, bag er bon tiner fogialdemofratifden frangdifchen Republit prach und daß der Redafteur des "Gandsmann" im Bahl-kampf personlich unanftändig sich benahm. Sein Bunich joll Ten 10. Januar ichrieb ber "Bad. Landsmann" in feinem

Leiberiffei:

Roch im Juk 1911 melbeien Die "Roln. Bolfszeitung" bie Goangel busberische Kirchengeitung" übereinstim-

ftellte in Riefenlettern die bedeutungsvolle Frage: 23as hat bie fogialbemotratifde Republit ben Arbeitern verfprochen? !! MIles !!"

Wenn nicht alles täufcht, will bie "Landsmann"-Redaftion fneifen und die Sache so barstellen, als hatte nicht fie, sondern die "Roln. Bolfszeitung" fraglichen Gat aufgeftellt und Diefe wieder nur referierend. Wir bezweiseln nicht, daß diese "Logif" bei einem gewiffen Teil der "Landsmann"-Freunde als durchichlagend erkannt wird, allein für ben einigermaßen objettiben Lefer wird es ohne weiteres flar, bag oben gitierter Gat in bem betreffenden Leitariifel bes "Landsmann" nur ben Zwed haben tonnte, die Misstände in der frangösischen Republit den Sogialbemofraten zugufdreiben, andernfalls mare ja bie gange Arbeit firmlos. Alfo nur chrlich, wenns auch ichwer fallt.

Benn es herr Thuron mit feinem perfonlichen Anftanb vereindaren kann, in öffentlich en Berfammlungen, wie in Bruchhaufen, bon bem verbienten und auch bon allen anftandigen Gegnern geachteten Barlamentarier G. Gichhorn nur noch per "Eichhörnchen" zu reden, dann ift ber politische "Anstand" des von ihm geleiteten "Landsmann" allerdings

Genügt dem verehrl. "Landsmann" biefe Beweisführung nicht, dann wird er allerdings, wie er leife androhte, seine ramponierte Shre vom Rabi fliden laffen muffen.

- Die Reichstagswahl brachte ber Partei am Orte ein Mehr von 88 Stimmen. 1907 erhielten wir 619, 1912 dagegen 708 Stimmen. Das Zentrum nahm um ca. 50 Stimmen ab, während die Liberalen etwa soviel gewannen. Wenn wir unfere Stimmenzahl mit ber Bahl ber Mitglieder im fozials demokratischen Berein vergleichen, so finden wir, daß es noch lung sich einfinden. Die neuaufgenommenen Mitglieder muffen fehr viele sind, die der politischen Organisation fernstehen. Der berfloffene Bahlfampf follte den Genoffen gur Genuge ge- ju befuchen. Bas auch für die Frauen gilt. zeigt haben, daß es auch endlich ihre Pflicht ist, in Reih und

mend: Gin in Frankreich prangender Maueranschlag Glied zu treten. Große Kämpfe und Forischritte können eben Huch hier haben wir noch mit einem ftarfen Gegner ben Rampf au führen, was sich bei den in den nächsten Tagen frattfinbenden Stabtverordnetenmahlen wieder zeigen wird. Aufflärung durch Wort und Schrift ist mehr benn je geboten, wenn man fieht, wie noch Arbeiter mit den elendesten Löhnen (Tegtilarbeiter), ausgepreßt wie eine Zitrone, mit den Ihren ein Sungerleben führend, Zentrum wählen. Das grenzt ichon an Stumpffinn, eine Bartei gu unberftugen, die in den letten Jahren den Arbeitern die Lebensmittel berteuerte und die Arbeiter bagu noch mit hohn überschüttete. Sagte boch ber Bielschlen sie doch." Er hätte noch hinzufügen sollen: Und Zentrum mablen fie in ihrer Dummbeit auch noch. Weiter meinte Wenn ein Arbeiter 3,20 Mf. berbient, fo fann er auch 90 Pf. für ein Pfund Fleisch bezahlen. Wie viele Arbeiter gibt es noch in hiefiger Stadt, die froh waren, 3,20 Met. zu berbienen, um das vom ichwarz-blauen Blod verieuerte Fleisch zu kaufen. Und da gibt es noch Arbeiter, die glauben, das Bentrum vertrete ihre Intereffen.

Genoffen! Sier gilt es, noch viel Aufffärungsarbeit gu verrichten, die zum großen Teil bewältigt werden fann, wenn ihr der politischen Organisation beitretet und den "Boltsfreund" abonniert. Auch die Abonnentenzahl des "Boltsfreund" muß gesteigert werben. Hinaus aus eurem Beim mit den gegnerischen Blättern. Heute Samstag Abend findet im hinteren Lotale "Mundinger" die erfte Berfammlung bes sozialbemotratischen Bereins im neuen Jahre statt, wo euch Gelegenheit gegeben ift, bemfelben beigutreten. Gen. Ab. Ge & wird über "Bas lehren uns bie letten Reichstagsmahlen" fpreden. Ferner wird gur Aufftellung ber Ranbibaten gur Stabtverordnetenwahl Stellung genommen. Bir erwarten, bag fämtliche Mitglieder und Kandidaten vollzählig zur Versamm-

Kaiserstrasse II5

Ecke Adlerstrasse.

# Weisse Woche

unerreichte Vorteile.

Wir geben auf alle Artikel während der "Weissen Woche" Doppelte Rab.-M. oder 10% Rabatt in bar

Abteilung

# Manufaktur und Weisswaren

Ein Posten gebl. B'woll-Tücher

Renforce, Madapolam und Cretonne fein-, mittel- und grobfädig per Meter 65, 50, 38, 34, 29 -

Spezialität: Hausmacher Leinen in verschiedenen Breiten und Preislagen. Staatl. prämilert mit goldener Medaille.

Gebleichte Negliché-Barchente und Pipué per Meter 88, 75, 70, 65, 55, 45 3

Weiße u. farbige Beffdamaste

nur neue elegante Dessin per Meter # 2.20 1.80 1.65 1.15 88 -s

Tischtücher und Tafeltücher in halb und rein Leinen Servietten in allen Preislagen. Extra billige Posten.

Handtücher ... einige 100 Stück und Dutzende sehr billig. Gläsertücher

Frottier-Wäsche Handtücher per Stück von 50-3 an Badetücher per St.von # 2.20 bis 6.30

= Damen-Wäsche =

Damen-Hemden zu # 4.80 4.— 3.20 2.80 1.75

"-Hosen " 3.60 3.— 2.40 1.90 1.70

" -Jacken " 3.50 2.60 1.50

Abteilung

# Herren- u. Knaben-Bekleidung

Auffallend billige Preise für Herren-, Burschen-, Knaben-Anzüge, Palefofs u. Hosen

	Herren-Anzüge	Burschen-Anzilge	Knahen-Anzüge
	Mk. 22.50,	Mk. 15.—,	Mk. 9.50, 6.00
	17.00, 11.75	9.30, 7.50	4.50, 2.95
-	Hosen	Loden-Joppen	Ein Posten
	Mk. 9.00, 6.00,	Mk. 9.50, 6.00,	Leibhösche
	4.50, 2.80	4.50, 3.50	zu 78 u. 95
	Ulsfer	Pelerinen	Paletot
	M.28,24.50	M.14.—, 10.—,	M.25.—, 18.5
	22, 18.50	8.50, 7.25	14.—, 10.80

Kinder-Paletot Ein Herren-Westen weiss und farbig 5.80, 3.50, 2.50, 1.90 8.50, 6.80, 5.20, 4.80

Kinder-Sweater von 98 - an

5202

Diverse =

Eine Partie Einsatz-Hemden Norm. Hosen Norm. Hemden 2.40 2.00 1.60 3.202.802.00 1.10 2.45

Bettücher weiss und farbig in allen Preislagen von 98 & an

Eine Partie Gestrickte Westen 4.50 3.25 2.20

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Extra 16er, 4-20er, 4-Halifax, Rockwol



# MINIST MAIN

# Decken

Chaiselonguedecken in Fantasie- und 16 00 12 00 9 75 Jacquard-Schlafdecken große Farben 550 445 280 Bettücher weiß und farbig, volle Großen . . . 280 225 170 Reisedecken Tiger- und Kamelhaarartig . . 16 00 975 485 Plüsch-Lambrequins reich bestickt, be- 3 75 2 45 195 Biedermeierleinen für Portièren u. Fenster- 170 165 135 Tischläufer . . . . . . . . . . . . . . . . . 195 145 95 \*\*

# Beginn Montag.

# Kinderbetten

Prima weiß lackiert mit Gold ab-gefaßt, außergewöhnlich billig Größe 1450 65×100 18 50 22 50 Bettstellen für Erwachsene

1950 80×185 1950 21 75 90×190 2250 29 75 90×190

# Gardinen

Erbstüll-Halbstores mit Volant, 1250 800 475 280 Erbstüll-Stores mit Volant und 14 00 9 75 6 50 3 75 Erbstüll-Garnituren mit Band. 1800 1500 1100 780 2 Flügel und 1 Lambrequin.

Gardinen-Muster abgepaßt, für Laden 175 125 95 % 48 % Portièren-Reste für Sofakissen und Tisch- 125 95 % 75 % Bettvorlagen imit. Perser, Gr. ca. 50/100 . . . . 185 95 a Boden-Teppiche : : : 3400 2800 1850 1175

# Kleiderstoffe

1 Posten gemusterte elfenb. Ballstoffe, doppelbreit . . . . . . . . . Meter 45 % 1 Posten reinwoll. Batiste, elf. doppelbr.,

4 Serien reinwoll. elf. Kleiderstoffe, Cachemire, Serge, Crepe, Cheviot, Batist, 90 und 110 cm breit, je nach Preislage

Serie I Serie II Serie IV Meter 1.20 1.65 2.10 Schwarze Kleiderstoffe, Cheviot, Cachemire, Serge, Batist u. Popeline, nur gute u. reinwollene Qualitäten, 90 und 110 cm breit, je

nach Preislage Serie I Serie II Serie IV 1.65 Parbige Kleiderstoffe, Gelegenheitskauf, enorm

1 Posten 130 cm la reinwoll. Kammgarn-Chevlots, Els. Fabrikat, marine, Meter 2.35 1 Posten 110 cm reinw. Kostüm-Stoffe, letzte Neuheit, Doublé face . . Meter 1.85

1 Posten Wellbatiste, 105 cm breit, moderne Frühjahrsfarben . . Meter 1.45, 1.10

Moderne Blusenstreifen und Bordüren, aparte Farbenstellungen, Ia Popelinfond . . . . . . . . Meter 145, 1.25

1 großer Posten Wollmousseline, Streifen türk. Muster und Punkte . . . Meter 75 % 1 Posten mod. gestr. Kleider- u. Blusenzefir, Muster, Saison 1912 . . Meter 35 %

#### Schwarze Seidenstoffe

für Blusen u. Kleider, enorm billig, in reinseiden Taffet, Merveilleux, Messaline u. Taffetchiffon, je nach Preislage Serie I II III IV V IV

Meter 90 % 1.30 1.75 2.10 2.45 2.85

110 cm reinseidene Chiffon-Taffette, hervorragend weiche u. glanzreiche Qualität . . . . . . Meter 4.95,

25 0/0 auf sämtliche farbig gemusterte Seidensteffe für Blusen und Kleider. 1 Posten farbige Kleider-Velvets,

Meter 1.75, 1.45 Cordsamt für Knabenanzüge, 70 cm breit, Meter 1.75

#### Extra-Preise in Strickwollen 16er, 4- u. 5fach, Pfd. M 2.40, Strang 50 %

20er, 4- u. 5fach, Pfd. M 3.40, Strang 70 9 24er, 5fach, Pfd. A 3.40, Strang 70 % Halifax, echt engl. Wolle, 4fach,

Pfd. # 4.15, Strang 85 9 Seidenwelle, 4fach, Pfd. M 4.15, Strang 85 % Rockwolle, Sfach, Ia, Pfd. M 3.95, Strang 82 34 Sportwolle, Marke "Schaf"

Pfd. M 3.90, Strang 80 3 Beilaufgarn, 5 Gr Knäuel . . Knäuel 5 🍞

# **Futterstoffe**

Jackettfutter, 140 cm breit, mercerisiert, Serge, Modefarben . . . . . . 2.10 1.35 Seiden-Serge, Ia 1/2 Seide, 120 cm breit, Mtr. 2.45 Gloria Seide, Ia Qualität, 120 cm breit, schwarz und farbig . . . . . Meter 2.45 Taillenköper, 80/83 cm breit, Meter 39, 35, 28 39 Rollköper, milanaise, 80/80 cm br., Mtr. 42, 36 3 Rollköper, milanaise, 100 cm br., Mtr. 60, 45 3 Cambric, garant. rein Macco, 100 cm breit ..... Meter 65 % Jaconnet, 100 cm breit . . . Meter 35, 28 % Kleidersatin, großes Farbensort., Meter 50 % Kleidersatin mit hohem Seidenglanz, Ori-ginal englisch . . . . . Meter 90 %

# Baumwollwaren

1 Posten karierte Windelflanelle Meter 32 3 Posten Köperflanelle, 75 cm breit, Mtr. 50 % 3 Serien Kleider-Velours in hellen u. gedeckten Dessins, enorm billig . Meter 58, 48, 38 % Türkisch gemusterte Kleider-Satins, guter elsäss. Druck . . . Meter 85, 75 % Bettsatin nur Ia waschecht. Druck und Qualität, 80/82 cm breit . . . . 58, 50 % 130 cm breit . . . . Meter 95, 85 %

# Trikotagen

1 Posten Wintertrikotagen aus div. Musterkollektionen, sortiert. Jacken, Hemden, Beinkleider, hochwollige und Iawollgemischte Qualität., weit unter regul. Wert Serie I 1.25 Serie II 1.80 Serie III 2.45

1 Posten Sommertrikotagen

Jacken, Hemden und Beinkleider, größtenteils Ia Ägyptisch Macco und poröse Qualitäten, weit unter regulärem Wert Serie I 85 % Serie II 1.65 Serie III 2.45 Posten Trikotheuden mit feinsten franz. Piqué- oder eleganten Zefir-Einsätzen soweit Vorrat, wesentlich unter regulärem Verkaufspr. Ser. I 1.95 Ser. II 2.65 S. III 3.10

1 Posten Knaben-Sweaters schwere Qual., Wolle platt., uni mit 1.65 Bordüre, 3 Größen, durchweg St. 1.65

# Wollwaren

Auf Kinderhäubehen in Lammfell, 200 Eisplüsch und Samt, alle Größen Gestr. Sportserviteurs f. Damen u. Herren 55 % flanelle . . . . . . . . . Meter 42, 35 % Gestr. Fangjacken, braun meliert Stück 1.85

# Kurzwaren

Kragenstäbehen, Marke "Carmen", 2 Dtz. 7 🦻 Schweißblätter in Trikot und Batist. Paar 35, 25, 15 und 9 3 Kragenstäbehen mit auswechselbarer Nadel, alle Größen . . . . . Dtz. 10 % Druckknöpfe, Neu! Art. 2×3=7 Gros=168 Druckknöpfe, Marke "Zukunft" . Dtz. 12 % Druckknöpfe, Marke "Rival" . . Dtz. 7 % Druckknöpfe, Marke "555" . . 2 Dtz. 7 % Taillenbänder, 31/2 Meter, Stück 8 %, 10 Meter

Taillenverschlüsse, Marke "Exquisit", waschbar mit Fischbeineinlage . . . Stück 12 % Taillenstäbe, Ia . . . . . Dtz. 15 % Fischbeinstäbe, Nr. 16 18 20 22 9 9 12 9 14 9 15 9

Wäschebänder

Halbleinenband, weiß, div. Br., St. à 4 Mtr. 6 99 Leinenband, Goldretord, weiß, div. Br., Stück Jaconnetband, alle Farben, div. Br., 10 Meter.

# Konfektion

aus Marquisettestoff, extra Batist-Unterkleid, Spachtel passe u. Volant mit Grellot-Besatz. Auch in Backfisch-

moderne Shawl- und Volantgarnierung aus duftigem Spitzenstoff. Auch in Backfischgrößen vorrätig, hellblau, rosa, weiß, jetzt 2950

Tülkleider extra Japon - Unterkleid, moderne Shawl-Garnierung mit Fransen und Sammet verziert, enorm billig . . . 2350

Stickereikleider

mit eleganter Passe und neuestem Aermelschnitt,

Batistkleider Oberteil und Volant ganz aus Stickerei, neueste Verarbeitung, sehr chic 950

TOPE IN THE Ein Paletots

aus bräunlichen Stoffen mit modernen großen 1150 Matrosenkragen . 1150

Damen-Kostume Restbestände

Trikot-Unterröcke noch in folgenden Serien mit hohem Moireeinfarbig u. solid gemustert Volant in modern. 2500 1700 950 Farben

Moire-Unterröcke mit Tresse 195

garniert in allen

Farben

### neueste Macharten in den mo-alle Größen 7 0 0 Rabatt vorrätig, mit

ganz bedeutend unter Preis!

15 % Kämme . . . . . . Stück 6, 10, 20, 30 % Kammaarnituren div. Ausführungen 48, 85, 1.15 Neuheit! Samthaarband mit 3 Schließen 95 3

#### Stück 20 %, 16 %, 12 % Wäschebandschließen

Celluloid, Dtz. 52 %, Metall, gold u. silber, 45 % Perlmutterknöpfe, preiswert, 3 Dtz. 95 %, 2 Dtz. 75 %, 2 Dtz. 22 %, 2 Dtz. 12 % Leinen-Wäscheknöpfe, Ia Qualität, echt engl. Leinenkette, div. Größen . . . Dtz. 5 % Damenstrumpfhalter aus gutem Rüschengummi Paar 95, 65, 55, 28 % Schuhnestel Macco, 100 cm lang . Dtz. 35 %

Eisengarn, Ia Qual., 100 cm lang, Dtz. 25, 10 34 Gardinenband, weiß und creme, Meter 12 %. Gardinenkordel, weiß und creme, 20 Mtr., St. 38 % Porzellanquasten . . . . . . . Stück 4 % Porzellanringe . . . Dtz. 20 %, Stück 4 % Armelschoner . . . . . . . Paar 48 % Recktaschen. . . . . . . . . . . . . Stück 38 % Sammetstoß, div. Farben, mit Litze u. Paspel

Besenlitze, schwarz . . Meter 8 u. 6 % Stahlstecknadeln in Blechdos., 50 Gr. Dose 16 3 100 Stück Brief 4 3 mit bunten Köpfen 100 Stück Brief 4 3 Nähuadeln, Marke "Blitz" . . . Brief 6 % Sicherheitsnadeln "Ich helfe Dir" Brief 6 %

Haarnadeln "Freya" . . . . . Brief 7 % Haarnadeln "Immunidat" . . . . Brief 4 % Lockennadeln "Preziosa" . . . Brief 4 % Damenbüsten . . . . Stück 4 M. 25 9 Damenbüsten mit Ständer . . : . 6 # 50 % Gummi-Band, Abschnitte 70 cm, Abschnitt 28, 22, 18, 9, 6 %

Eau de Cologne, Toilettewasser, p. Fl. 28, 40 % Brennessel-Kopfwasser . . Flasche 75 %, 1.35 Zahnbürsten . . . . . . per Stück 30, 48 5% Gutes Parfilm in verschiedenen Blumen-

gerüchen . per Flasche 35, 45, 55, 75, 95 3 3 Riegel Mandel- oder Glycerinseife . . 95 97 Feinste Blumenseife . . . 11/2 Pfd.-Paket 95 % 6 Stück Lilienmilch- oder Mandelseife,

im Karton . . . . . . . . . . . . . . . . . 95 9

en

en

3

50

0

80

5202

en

.60

# Aufsehen erregender Sonder-Verkauf

# ährend der

you Montag, 29. Januar bis inkl. Montag, 5. Februar

Während dieser Zeit unterstelle ich grosse Posten Waren, die ich durch persönlichen Einkauf zu ganz aussergewöhnlich niedrigen Preisen erwarb, hervorragend billig dem Verkauf.

# 10 Prozent oder doppelte Rabattmarken auf alle Artikel

80/84 cm Hemdentuche per Meter 78 g bis 16 160 cm Baumwolltuche per Meter 1.35 bis 65 80/160 Kettgarn-Halbleinen per Meter 54 & bis 2.25 82/100 cm Reinleinen per Meter 1.25 bis 1.55

160 cm Reinleinen per Meter 3.15 bis 1.95 80/130 cm weisse und farbige Bettdamaste u. Brocate mit prachtvollem Seideglanz per Meter 58 3 bis 2.25 :-: enorm billig :-: Bettbarchent und Inlet per Meter von 48 g an Import böhmischer

Bettfedern und Daunen weisse Flockqiqué u. Croisé per Meter von 30 g an Handtücher in grosser Aaswahl per Meter von 8 3 an

weisse Damen-Hemden v. 95 gan | Kissenbezüge mit Ajourweisse Beinkleider von 95 s an weisse Nachtiacken von 95 & an

Carnituren 2 bis Stellin in allen Preislagen.

Kinder-Wäsche Wie Erst-Windelbosen, Wickeldecken, Binden, Tragröckehen. Tragkleidehen, Tragkissen, Wagendecken, Tag- und Nacht-

Herrenwäsche aller Art in grosser Auswahl 1 Posten Socken

1 Posten Socken 75 d

stickerei, Klöppel, Feston, Stickereieinsätze u. gebogt letztere von 78 3 an

weisse Stickereiunterröcke 235 von 235 Rettbezüge in weiss und Anfertertigung 130×180 cm von 2.95 an

Halbleinene Bettücher solide Qualität 160×225 cm von 2.95 an

Oberbettücher mit Spitzen u. Faltchen sowie gebogt von 3.75 an weisse und farbige

Biber-Bettücher enorm billig 1 Posten Schlafdecken

in Wolle, Halbwolle u. Baumwolle letztere von 275 an

EKurzwaren =

Seltene Lagerposten einer Lein-

weberei in Tafeltüchern, Tisch-tüchern, Servietten, Tee-gedecken, Frühstücks-Servietten, Handtüchern, Gläsertüchern

in Gebild- u. Damastgeweben, Halb- und Reinleinen. Darunter sind Waren, welche kleine Webfehler haben, fleckig-oder beschädigt sind.

Tafeltücher 160×320 130×320 130×270 130×225 cm mit u. ohneHohls, prachtvolle Blumenmuster von Drell- und Tischtücher

von 853 an Teegedecke mit 6 Servietten von

ca. 1000 Servietten Stück 1.- Mk. bis 5 3 Gläsertücher

Kinderschürzen von 55 g an Russenkittel von 50 g an dio. reinwollene Cheviot von 2.50 an mit Volant von Kleider-, Blusen- und Mieder-

von 1.60 an

2.50 an reine Wolle von

Schürzen

weisse Woll- und Stickerei-Kleider Serie I II III Mk. 2.50 3.95 4.95

Wasch-Unterröcke von 95 3 an Lüster-Unterröcke von 1.75 an Molré-Unterröcke von 2 25 an Lüster-Unterröcke mit eleg. 6.25 Seide-Volant nur

Fertige Damen-Blusen in allen Austührungen und Preislagen.

ca. 3000 Schürzen- u. ca. 6000 Meter Kleider-, Blusenu. Kostümstoffe.

Blusenstoffe 48 s

Weisse u. schwarze Kleiderstoffe 95 %

Farbige Kleiderstoffe 55 g Kostümsfoffe Mtr. 3.25 2.65 1.95

> 1 Posten 110-130 cm

mit prachtvollem Seidenglanz per Meter 285

# Kaufhaus Jakob Löwe Kaiserstr.

# In meinem

Ia Qualität Schnür-, Zug- u. Schnallen-Stiefel Nr. 39, 40, 41, 44, 45, 46

auf Mk. per Paar

zurückgesetzt. Aeusserst günstige Kaufgelegenheit.

Schuhwaren-Haus Kaiserstrasse 187.

Hoher Verdienst! Un jed. Ort fuche ich Leute w. Bertretung ap. Art tel fibern.

Gerwigftr. 20, Sth. 2. St. ift Manfarde mit Raffee für 12 Mt gu bermieten. 5135

Bassenkofiim Gartnerin, los sofort. Anfr. unter Nr. 5188 Maskenkofiim Gu berleib. and. Erned. b. "Bollsfreund" erb. Alngartenstraße 33, Sth. 2.

Durlach. wenbrau



Markgrafenbräu

ans der Löwenbrauerei KONZERT

Reichhaltige Speisekarte. Es labet freundlichft ein

Ole Jörgensen.



Ecke Goethestrasse

Metropol-Theater

Aus dem reichhaltigen, aus 8 Nummern bestehendem Programm von Samstag, den 27., bis inci. Dienstag, den 30. Januar, sind ganz besonders hervorzuheben:

Die Last der Schande.

Dieser Film ist wegen seiner hochdramatischen Szenen ein Bild, das an Spannung nicht mehr übertroffen werden kann,

in dem großen Augenblick von Urban Gad, in 8 Akten und 82 Bildern

Asta Nilsen,

die Duse der Kino-Kunst. Ein dramatisches Lebensbild und Beitrag zur Mutterschutzbewegung.

Preise der Plätze werktags: Loge Mk. -.80, I. Platz Mk. -.60, II. Platz Mk. -.40, III. Platz Mk. -.20.

Haltestelle der Strassenbahnlinie "Kühler Krug".

Wie immer die Ersten! Das heutige neue Programm des

Allein-Erstaufführungsrecht für Karlsruhe des 6. Monopol-Kunst-Films der Asta-Nielsen-

Heute präzis 3 Uhr

Gala-Première

des dreiaktigen Sensationsdramas

Tragödin

Asta Nielsen

in der Hauptrolle. Ferner: das Kino-Kunstwerk

Eine ergreifende Tragödie aus dem Leben eines Schauspielers. In 3 Akten mit Wanda Treumann in der Hauptrolle. Ausserdem noch eine Reihe weiterer glänzender

Novitäten. Täglich 3 Hauptvorstellungen von ca. 21/stünd. Dauer, beginnend nachmittags um 3 Uhr, 51/2 Uhr und 81/2 Uhr.

Grosse Preise.

aller Art, in nur guten Qualitäten und allen Breislagen Ludwig Betsche. Ublandftr. 35, Rähe Sofienftr.

Gin gen übe das Gt

auf die

aufmert

Seil

Es hat idulen der A diefe ein Gewerbe fünden ! boten je des angi Reftorat das enti terfuchun waltjam Leben g abteilung 3wed, c

förperlic

ten habe Mbteilun Reder Baden & begründe trägt, b allem, m lution" verständl trübten ? ber Jugi

Generalte bruar im richitraße fünften u gebeten, au melber

jahresidu iation zu ichaffen. genügend richt) hat vor Gintr Stelle der tritt ein Doche. restlaffe o lich unb & on Sorth

mit weni indem di wird. Di schule ges mieben. gang der retische 2 frei über Die Lehrs fann in foruch ger baburch e

Bandelsid

Gintritt i fcäbenbe faufmänn gehört na cine Stör gegangene veiten Le (Siehe I

3 228 (19) Minder, 1

